



AMTSBLATT

für die Stadt Velten

Herausgeber: Stadt Velten

Öffentliche Bekanntmachungen

16. Jg./Nr. 1 - Velten, 08.02.07

Inhaltsverzeichnis

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der 27. Tagung der SVV S. 2

Bekanntmachung des Landkreises
Oberhavel – Offenlegung der ALK –
Automatisierte Liegenschaftskarte S. 3

Bekanntmachung der Stadt Velten – S. 3
Inkrafttreten des vorhabenbezogenen
Bebauungsplanes Nr. 39
„Erweiterung des REWE-Marktes an
der Rosa-Luxemburg-Straße“

Information zum Beschluss-Nr. S. 4
2007/006 – Umbenennung der
Straßennamen in Velten-Süd

Bekanntmachung des Ministeriums S. 6
für Ländliche Entwicklung, Umwelt u.
Verbraucherschutz des Landes
Brandenburg vom 5. Dezember 2006
Anhörung zum Zeitplan und zum
Arbeitsprogramm zur Erstellung von
Bewirtschaftungsplänen für die Fluss-
gebietseinheiten Elbe und Oder

Bauabgangsstatistik 2006 S. 8

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

Grundstücksveräußerungen S. 9

Öffentliche Ausschreibung S. 9
Innensanierung Kindertagesstätte
„Kunterbunt“ Velten Süd II.BA

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Veranstaltungskalender – S. 11
Februar–Juli 2007



**27. Tagung
der Stadtverordneten-
versammlung
der Stadt Velten
am 25. Januar 2007**

Öffentliche Tagung

Beschluss Nr. 2007/006A

Einreicher: Stadtverwaltung

Umbenennung der Straßen im Wohngebiet Velten-Süd

Nachfolgend genannte Straßen im Wohngebiet Velten-Süd werden umbenannt:

1. Straße der Freundschaft 1 bis 8 und Straße der Solidarität 33, von Rosa-Luxemburg-Straße bis Straße des Friedens – **Richard-Blumenfeld-Straße**
2. Straße der Solidarität 10, 12, 14 bis 17, 19, 21, 23, 25 bis 32, 35 bis 41 (ungerade), von Am Kuselhain bis nordöstliche Ecke der Straße der Solidarität – **Johann-Ackermann-Straße**
3. Straße des Friedens 16 bis 22 und Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft 23 bis 30, von nordwestlicher Ecke der Straße des Friedens bis südwestliche Ecke der Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft – **Hedwig-Koch-Becker-Straße**
4. Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft 5 bis 22 und 31 bis 35, von südwestlicher Ecke der Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft bis südöstliche Ecke der Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft – **Tobias-Christoph-Feilner-Straße**
5. Straße der Solidarität 1 bis 13 (ungerade) und Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft 1 bis 4 und 38, von nordöstlicher Ecke der Straße der Solidarität bis südöstliche Ecke der Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft – **Jacob-Plohn-Straße**
6. Straße des Friedens 1 bis 15 und 31 bis 37, von südwestlicher Ecke der Straße des Friedens bis Ernst-Thälmann-Straße – **Hermann-Aurel-Zieger-Straße**

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 7; Enthaltungen: 2

(siehe auch Seiten 4–5)

Beschluss Nr. 2007/007

Einreicher: Stadtverwaltung

Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für den Abbruch eines Heizhauses mit Schornstein auf dem Gelände der historischen denkmalgeschützten Ofenkachelfabrik A. Schmidt, Lehmann & Co

Für den Abbruch des Heizhauses mit Schornstein auf dem Gelände der historischen denkmalgeschützten Ofenkachelfabrik A. Schmidt, Lehmann & Co, Eigentümer Familie Schmidt, werden Städtebaufördermittel bereitgestellt.

Die maximal einsetzbaren Städtebaufördermittel inkl. NK und baufachlicher Prüfung betragen 79.309,31 €, davon sind 26.436,44 € Eigenmittel der Stadt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 17; Nein-Stimmen: 2; Enthaltungen: 3

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden können.

Nichtöffentliche Tagung

Beschluss Nr. 2007/002

Einreicher: Stadtverwaltung

Aufhebung des Beschlusses 43/99 A – Pachtvertrag BEG mbH

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 21; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 2007/003

Einreicher: Stadtverwaltung

Verpachtung Areal am Bernsteinsee

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 17; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 5

Beschluss Nr. 2007/001A

Einreicher: Stadtverwaltung

Verkauf des Grundstücks Mühlenstr. 17

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 22; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 2007/004

Einreicher: Stadtverwaltung

Ankauf des Flurstücks 54/3 der Flur 7

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 22; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 2007/005

Einreicher: Stadtverwaltung

Ankauf der Flurstücke 82/2 und 83/2 der Flur 9

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 22; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Oberhavel

Für alle Gemarkungen der Stadt Velten, für die bisher noch keine Erstellung und Offenlegung der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) erfolgte, wurden die bisher geführten analogen Liegenschaftskarten jetzt datenverarbeitungsgerecht umgesetzt und somit die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) eingerichtet. Mit diesen Fluren ist somit für das gesamte Gebiet der Stadt Velten die ALK fertig erstellt und damit die ALK-Ersteinrichtung abgeschlossen.

Die ALK stellt künftig die amtliche Liegenschaftskarte dar.

Der Gebäudebestand wurde aus Auswertungen von Luftbildaufnahmen ergänzt.

An den rechtlich verbindlichen Grenzverläufen entsprechend den im Liegenschaftskataster vorliegenden Vermessungsschriften wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Ggf. vorhandene Zugehörigkeitshaken für räumlich getrennt liegende Flurstücksteile wurden aufgelöst, die entsprechenden Flurstücke wurden in zwei bzw. mehrere neue Flurstücke zerlegt. Im Grundbuch bleiben sie als Grundstück unter einer Bestandsverzeichnisnummer ungeteilt.

Ggf. notwendige Umflurungen im Falle räumlich getrennt liegender Flurteile oder aus katasterführungstechnischen Gründen wurden durchgeführt.

Tatsächliche Nutzungsarten wurden (überwiegend anhand von Luftbildauswertungen) ggf. aktualisiert.

Gemäß § 12 Abs. 2 und 4 des Vermessungs- und Liegenschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1997 (GVBl. I/1998,[Nr.01], S.2) in Verbindung mit § 1 der Offenlegungsverordnung vom 17.02.1999 (GVBl. II S. 130) wird die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) als neue amtliche Liegenschaftskarte, sowie die mit der Einrichtung der ALK

erfolgten Fortführungen der Nachweise des Liegenschaftskatasters den Beteiligten (Grundstückseigentümer, ...) durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in der Kreisverwaltung des Landkreises Oberhavel, Fachdienst Liegenschaftskataster, Rungestraße 20 in 16515 Oranienburg, Zimmer 2.12 in der Zeit vom **13.02.2007** bis **13.03.2007** zu den öffentlichen Sprechzeiten.

Öffentliche Sprechzeiten des Fachdienstes Liegenschaftskataster:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr.

Hinweis über Einwendungen

Gegen das Ergebnis der Kartenumsetzung sowie alle weiteren durchgeführten Veränderungen zur Darstellung und Beschreibung der Liegenschaften können innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Einwendungen erhoben werden. Die Einwendungen sind beim

Landkreis Oberhavel
Fachbereich Bauordnung und Kataster
Fachdienst Liegenschaftskataster
Rungestraße 20
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

i. A.

Sieg

Bekanntmachung der Stadt Velten

Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Erweiterung des REWE-Marktes an der Rosa-Luxemburg-Straße“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Velten hat am 07.12.2006 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 „Erweiterung des REWE-Marktes an der Rosa-Luxemburg-Straße“ in der Fassung November 2006 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Beschlussnummer: 2006/061). Die Begründung wurde gebilligt. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Erweiterung des REWE-



Marktes an der Rosa-Luxemburg-Straße" umfasst das gesamte Grundstück Rosa-Luxemburg-Straße 20, bestehend aus den Flurstücken 167/4 und 167/5 der Flur 13 der Gemarkung Velten, und befindet sich an der westlichen Stadtgrenze zur Gemeinde Oberkrämer, Ortsteil Marwitz.

Der Beschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Velten wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB i.V.m. der Hauptsatzung der Stadt Velten bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 39 „Erweiterung des REWE-Marktes an der Rosa-Luxemburg-Straße“ tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 39 kann einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB im Bau- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung Velten, Rathausstraße 10, 16727 Velten, Raum 208, während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung und außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Anmeldung (03304/379-134) von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird Auskunft über den Inhalt des Bebauungsplanes erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Velten geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Velten, 26.01.2007

H. Manthey
Bürgermeister

Information zum Beschluss-Nr.: 2007/006 Umbenennung der Straßennamen in Velten-Süd

Die amtliche Bekanntmachung der neuen Straßennamen und Hausnummern sowie die Veröffentlichung der Allgemeinverfügung erfolgt im nächsten Amtsblatt im Monat März.

Einen Tag nach der Bekanntmachung der Allgemeinverfügung wird die Umbenennung wirksam, d.h. die notwendigen Formalitäten (Adressänderungen in BPA u.ä.) können erst dann vorgenommen werden.

Begründung und Anlage zum Beschluss-Nr. 2007/006

Die Namensfindungskommission ist nach 4 Sitzungen zu dem Ergebnis gelangt, dass wir hier die Chance und Möglichkeit zugleich haben, mehrere Personen der Zeitgeschichte Veltens zu ehren.

Wir haben 6 Personen (eine Frau und fünf Männer) ausgewählt, die jede auf ihrem Gebiet und zu ihrer Zeit, den Namen unserer Stadt über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht haben. Ihre Biographien sind eng mit der Geschichte Veltens verbunden.

Die Vergabe der Namen als Straßennamen soll zugleich Anregung sein, sich mit der einmaligen und unverwechselbaren Geschichte Veltens zu befassen.

Herrmann Aurel Zieger

Herrmann Aurel Zieger wurde am 10. September 1870 in Badersen bei Lommatzsch geboren. Er starb am 16. Oktober 1955 in Bad Wörishofen.

Als Stadtrat in Meißen arbeitend, bewarb er sich 1904 um das Gemeindevorsteheramt in Velten und wurde angenommen.

1933 wurde er seines Amtes enthoben und verließ kurze Zeit später Velten.

Zieger war ein sehr weitsichtiger Kommunalpolitiker, der schon wenige Jahre nach seiner Amtseinführung erkannte, dass der Einseitigkeit der Veltener Industrie ein Ende gesetzt werden musste, da stets der Lebensnerv der Gemeinde getroffen wurde, wenn es Probleme in der Kachelbranche gab.

Er plante ein Industriegelände von 9450 Morgen (2392 ha) und ein Wohngelände von 1600 Morgen (405 ha) in und um Velten. Zieger war auch federführend tätig beim Bau des Hafens und des 3 Kilometer langen Stichkanals 1910 und 1911. Zwar verdreifachte sich fast der Ofenversand über den Veltener Hafen zwischen 1911 und 1913 (2400 auf 6300), doch dann kam der 1. Weltkrieg und unterbrach die Pläne Ziegers.

Am 25. November 1919 begannen erneut Verhandlungen über die Schaffung der Industrie- und Siedlungsstadt Velten. Velten wurde euphorisch schon „Klein Amerika“ genannt. 1925 musste das Projekt aufgegeben werden, doch inzwischen hatten sich zahlreiche Betriebe angesiedelt, u. a. die später berühmte Steingutfabrik Velten-Vordamm, Werk Velten.

Quelle:

- Ofen- und Keramikmuseum Velten
- „Velten in alten Ansichten Teil 2“

Jacob Plohn

Eine Urkunde vom 15. September 1656, ausgestellt von der Kurfürstin Luise Henriette, beauftragt den Zie-

gelbäcker Jacob Plohn zu Hohen-Schöpping, für ihre Bauten in Oranienburg die Ziegelsteine zu liefern. Er erschloss in den Tonbergen jenen Rohstoff, der Velten später berühmt und groß werden ließ.

Quellen:

- „Der Industriestandort Velten und seine Umgegend“ von Gustav Gericke 1894
- Ofen- und Keramikmuseum Velten

Richard Blumenfeld

Richard Blumenfeld wurde am 22. Dezember 1863 in Berlin geboren.

Er starb am 25. August 1943 in Berlin-Frohnau.

1890 übernahm Richard Blumenfeld die Ofenfabrik in der damaligen Friedrichstraße 32. Das Werk erweiterte Richard Blumenfeld im großen Stil und war seit 1890 Direktor der Ackermanschen Tonwarenfabrik in Velten/Mark. Durch die starke Expansion konnte er seine Ofen- und Keramikfabrik Aktiengesellschaft etablieren. Die Richard Blumenfeld AG entwickelte sich unter der engagierten Leitung seines leitenden Direktors zum größten Tonwaren-Unternehmen in Velten. Der Grad der hochentwickelten technischen Ausstattung stellte die Richard Blumenfeld AG an die Spitze der Ofen-, Baukeramik- und Fliesenproduzenten. Die Produktpalette reichte von einfachen Kacheln und modernen Zierkacheln über Gefäß- und Zierkeramik bis hin zur Baukeramik für den Innen- und Außenbau.

Richard Blumenfeld ermöglichte vielen Keramikern in seinen Räumen zu arbeiten und zu brennen, er lobte 1925 ein Preisausschreiben für einen modernen Kachelofen aus. Er arbeitete mit bekannten Architekten und Bildhauern zusammen.

Die baukeramischen Teile des Veltener Rathauses stammen aus seinem Betrieb.

Am 15. August 1933 wurde die Richard Blumenfeld AG von den Nazis „arisiert“. Der Firmenname wurde in Veltag, Veltener Ofen- und Keramik AG umgewandelt. Richard Blumenfeld wurde gezwungen aus dem Aufsichtsrat der Veltag auszuscheiden und alle Firmenanteile abzutreten.

Quellen:

- Ofen- und Keramikmuseum Velten
- Velten in alten Ansichten Band 2
- Lebenslauf Richard Blumenfeld (Information Prof. Dr. Peter Bentler, Enkel von Richard Blumenfeld)

Hedwig Koch-Becker

Die 1882 geborene Keramikerin und Bildhauerin hatte in Velten 1924 bis etwa 1927 eine eigene Werkstatt. Das Ofen- und Keramikmuseum besitzt eine repräsentative Auswahl ihrer Stücke. 1925 war sie auch auf der berühmten „Ausstellung neuer märkischer Keramik“ im Lichthof des damaligen Berliner Kunstgewerbemuseums (heute Gropiusbau) vertreten.

Quelle:

- Ofen- und Keramikmuseum Velten

Tobias Christoph Feilner

Tobias Christoph Feilner wurde 1773 geboren und starb 1839.

Die glänzenden Kacheln des Tobias Christoph Feilner machten die sogenannten „Berliner Kachelöfen“ weit über die Grenzen der Stadt hinaus berühmt.

Der Berliner Ofenfabrikant erkannte als erster die Bedeutung des Veltener Tons für die Herstellung von Kacheln.

1870 gründete der Töpfermeister Johann Gottlieb Höhler in der Hasenhegegasse 4 in Berlin eine Ofenfabrik, in die 1793 Tobias Christoph Feilner als Formgestalter und Bossierer eintrat. Seit 1804 war Feilner Mitinhaber und seit 1813 Alleininhaber der Höhlerschen Fabrik. Der Angestellte Feilner entwickelte 1804 ein Verfahren zur Herstellung einer Unterglasur auf den bis dahin stumpfen Tonkacheln.

Für die Ofenfabrik von Höhler & Feilner entwarfen u. a. Karl Friedrich Schinkel, Heinrich Karl Riedel und Georg Christian Unger die Öfen, die über Berlin hinaus großen Absatz fanden. Unter Feilner entwickelte sich das Unternehmen zu einem Großbetrieb mit über 100 Mitarbeitern und modernen Maschinen. In seinem Mustersaal standen stets 40 – 50 meist weiße Schmelzkachelöfen, deren Kachel nicht selten aus Veltener Ton gefertigt wurden. Als Feilner 1839 starb, waren es die Ofenfabrikanten Veltens, die sein Erbe auf dem Gebiet der Kachelproduktion fortführten.

Quellen:

- „Der Industriestandort Velten und seine Umgegend“ von Gustav Gericke 1894
- Ofen- und Keramikmuseum Velten

Johann Ackermann

Durch die Beihilfe des Geheimrates Menzel kaufte der Maurerpolier Johann Ackermann am 16. März 1835 von dem Bauer Dessin $\frac{3}{4}$ Morgen Land als Baustelle für eine Ziegelei und Töpferei in der Breiten Straße. Den Situationsplan für die auszuführenden Bauten genehmigte der Kreislandrat v. Hobe unter dem 7. Juli 1835. Mit diesem Datum ist der Gründungstag der hiesigen Ofenindustrie ausgesprochen. Bauherr und Baumeister zugleich war Johann Ackermann.

1836 wurde die Fabrik eröffnet. Töpfermeister zunächst bis 1838 und dann 1846 bis 1848 wurde Heinrich Andreas Seydlitz. 1839 verließen das Ackermansche Unternehmen bereits 300 Öfen und 12.000 Ziegelsteine. Die Fabrik hatte anfangs 15 Arbeiter. Das Geschäftslokal war in Berlin, Krausenstraße 47. Weitere Niederlassungen hatte Ackermann in Stettin, Hamburg, Potsdam und Nauen.

Ab 1844 hatte Ackermann einen Mitinhaber Eichborn, 1850 verkaufte Ackermann seine Anteile an Borstell. Danach wechselten die Besitzer mehrfach.

Quellen:

- „Der Industriestandort Velten und seine Umgegend“ von Gustav Gericke 1894
- Ofen- und Keramikmuseum Velten

Anhörungen zum Zeitplan und zum Arbeitsprogramm zur Erstellung von Bewirtschaftungsplänen für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 5. Dezember 2006

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU - „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ - stellt Umweltziele für die Oberflächengewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf. Zur rechtlichen Umsetzung dieser Richtlinie in Deutschland dienen das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG).

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, sind bis zum 22. Dezember 2009 Maßnah-

menprogramme und Bewirtschaftungspläne für die in § 1b des WHG genannten Flussgebietseinheiten aufzustellen. Brandenburg gehört zu den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Nach § 26 Absatz 2 BbgWG sind spätestens drei Jahre vor der Aufstellung der Bewirtschaftungspläne ein Zeitplan und ein Arbeitsprogramm für die Erstellung der Bewirtschaftungspläne zu veröffentlichen, zu denen die Öffentlichkeit Stellung nehmen kann.

Zum folgenden Zeitplan und Arbeitsprogramm für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder können Verbände, Vereine, Körperschaften, Firmen, sonstige Einrichtungen und jede/jeder Interessierte bis zum **22. Juni 2007** schriftlich Stellung nehmen.

ZEITPLAN UND ARBEITSPROGRAMM FÜR DIE AUFSTELLUNG DER BEWIRTSCHAFTUNGSPLÄNE IN DEN FLUSSGEBIETSEINHEITEN ELBE UND ODER

Endtermin	Inhalt
Zeitplan und Arbeitsprogramm für die Erstellung der Bewirtschaftungspläne	
22.12.2006	Beginn der Anhörung zum Zeitplan und zum Arbeitsprogramm
22.06.2007	Ende der Anhörung zum Zeitplan und zum Arbeitsprogramm
15.09.2007	Auswertung von Stellungnahmen
15.10.2007	Bekanntmachung der Endfassung der Zeitpläne und Arbeitsprogramme
Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen	
22.12.2007	Beginn der Anhörung zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen der Flussgebietseinheiten Elbe und Oder
22.06.2008	Ende der Anhörung zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen der Flussgebietseinheiten Elbe und Oder
01.09.2008	Auswertung von Stellungnahmen
15.10.2008	Bekanntmachung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen der Flussgebietseinheiten Elbe und Oder
Aufstellen der Bewirtschaftungspläne	
15.11.2008	Beschluss der Bewirtschaftungsplanentwürfe für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder
22.12.2008	Beginn der Anhörung zu den Bewirtschaftungsplanentwürfen
22.06.2009	Ende der Anhörung zu den Bewirtschaftungsplanentwürfen
01.09.2009	Auswertung von Stellungnahmen
01.10.2009	Fertigstellung der B-Teile der Bewirtschaftungspläne (deutsche Teile der Flussgebietseinheiten)
01.11.2009	Fertigstellung der A-Teile der Bewirtschaftungspläne (internationale Teile der Flussgebietseinheiten)
22.12.2009	Veröffentlichung der Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder
22.03.2010	Übersendung der Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder an die EU-Kommission

Stellungnahmen können schriftlich gerichtet werden an das

Landesumweltamt Brandenburg
Referat Ö4
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

sowie an das

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt
und Verbraucherschutz
Referat 62
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam

oder per E-Mail an die Adresse zeitplanwrrl@mluv.brandenburg.de.

Zur persönlichen Einsichtnahme liegen Zeitplan und
Arbeitsprogramm vom 22. Dezember 2006 bis zum
22. Juni 2007 aus im

Landesumweltamt Brandenburg
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
Haus 4, Zimmer 027
Tel.: 033201 / 442-0
werktags 9 - 15 Uhr oder nach telefonischer
Absprache

sowie im

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt
und Verbraucherschutz
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam
Zimmer 143 B
Tel.: 0331 / 866 7212
werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer
Absprache.

Im Internet ist das Dokument unter
<http://www.mluv.brandenburg.de/info/wrrl>
zugänglich.

Den unteren Wasserbehörden in den Landkreisen sowie
den Städten, Ämtern und Gemeinden werden Zeitplan
und Arbeitsprogramm ebenfalls mit der Bitte um
Bekanntmachung und Auslegung zugestellt, um auch
dort für die Öffentlichkeit die Möglichkeit der Infor-
mation zu schaffen.

Die internationale Flussgebietseinheit Elbe erstreckt sich
mit Deutschland, der Tschechischen Republik, Polen
und Österreich auf vier Staaten. Zum deutschen Teil
des Elbeeinzugsgebietes gehören zehn Bundesländer.
Die staatenübergreifende Planung erfolgt unter dem
Dach der Internationalen Kommission zum Schutz der
Elbe (IKSE). Für den deutschen Teil des Einzugsgebie-

tes ist die Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe) als
länderübergreifende Gemeinschaft zuständig. Stellung-
nahmen zu länderübergreifenden oder internationalen
Fragen können auch gegenüber der Flussgebietsge-
meinschaft Elbe (Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104
Magdeburg; E-Mail: info@fgg-elbe.de) beziehungs-
weise gegenüber der Internationalen Kommission zum
Schutz der Elbe (Fürstenwallstraße 20, 39104 Magde-
burg; E-Mail: IKSE.MKOL@t-online.de) abgegeben
werden.

Die internationale Flussgebietseinheit Oder erstreckt
sich mit Deutschland, der Tschechischen Republik und
Polen auf drei Staaten. Zum deutschen Teil des Oder-
einzugsgebietes gehören drei Bundesländer. Die staa-
tenübergreifende Planung erfolgt unter dem Dach der
Internationalen Kommission zum Schutz der Oder
(IKSO). Für den deutschen Teil des Einzugsgebietes sind
die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vor-
pommern und Freistaat Sachsen zuständig. Stellung-
nahmen zu länderübergreifenden oder internationalen
Fragen können auch gegenüber den jeweils zuständi-
gen Stellen der beiden anderen Bundesländer beziehungs-
weise gegenüber der Internationalen Kommissi-
on zum Schutz der Oder (ul. M. Curie - Skłodowskiej
1, 50-381 Wrocław, Republik Polen; E-Mail: [sekretari-
at@mkoo.pl](mailto:sekretariat@mkoo.pl)) abgegeben werden.

Im Internet sind Informationen zur Wasserrahmen-
richtlinie der EU bereitgestellt unter den Adressen

der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe
(IKSE):

<http://www.ikse.de>,

der Flussgebietsgemeinschaft Elbe:

<http://www.fgg-elbe.de>,

der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder:

www.mkoo.pl,

des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit:

<http://www.bmu.de/gewaesserschutz>,

des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt
und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
<http://www.mluv.brandenburg.de/info/wrrl>.

Geänderte Sitzungstermine **Bauausschuss der Stadt Velten**

**06.03. – 17.04. – 29.05. – 28.08. –
16.10. – 13.11.**

Öffentliche Bekanntmachung

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung und Statistik

LAND
BRANDENBURG

LDS Brandenburg
14467 Potsdam, Dortusstraße 46

Bauabgangsstatistik 2006

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz-HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb *als Eigentümer*

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an den LDS Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum zusätzlich bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen
Landesbetrieb für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg

Potsdam, im November 2006

*Meldung in der Stadtverwaltung Velten bis 28.02.07
Ansprechpartner, Bau- und Ordnungsamt, Frau Arnold, Zimmer 204, Tel. 379-133*

Nächste Tagung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Velten 28. Sitzung am 22.02.2007

Beginn der Einwohnerfragestunde: 18.30 Uhr / Beginn SVV-Tagung: 19.00 Uhr

IMPRESSUM: Das „Amtsblatt für die Stadt Velten“ erscheint nach den Tagungen der Stadtverordnetenversammlung.

Herausgeber: Stadt Velten, Der Bürgermeister Heiko Manthey,
Anschrift des Herausgebers: Stadt Velten, Rathausstr. 10, 16727 Velten,
Tel.: 033 04 / 379-0, Fax: 033 04 / 379-111, Internet-Adresse: <http://www.velten.de>

Ansprechpartner: Hauptamt: Frau Holzerland, Tel.: 033 04 / 37 91 51

Druck: Osthavelland-Druck Velten GmbH, Luisenstr. 45, 16727 Velten, Tel.: 033 04 / 39 74-0, Fax: 033 04 / 56 20 39

Das Amtsblatt für die Stadt Velten ist für den auswärtigen Bezug gegen Gebühr in Höhe von 1,80 € unter Telefon 033 04 / 37 91 53 zu bestellen.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Sonstige Amtliche Mitteilungen

Die Stadt Velten beabsichtigt, folgende Grundstücke zu veräußern:

- 1. Karlstr. 6**
Flur 9, Flurstück 181
Grundstücksgröße: 896 qm
unbebaut
Verkehrswert: 49.280,00 €
- 2. Breite Str. 80**
Flur 6, Flurstück 105/2
Grundstücksgröße 959 qm
1 WE, 4 Gewerbe (Wohnung leerstehend,
Gewerbe als Arztpraxen vermietet)
Verkehrswert: 100.600,00 €
- 3. Rosa-Luxemburg-Str. 109**
Flur 7, Flurstück 80
Grundstücksgröße: 659 qm
5 WE, 2 leerstehend
Verkehrswert: 36.000,00 €
- 4. Eigenheimgasse 01**
Flur 14, Flurstück 252, Größe: 608 qm
unbebaut
Verkehrswert: 35.000,00 €
- 5. Breite Str. 42**
Flur 7, Flurstück 86, Größe 998 qm
8 WE, davon 4 WE leerstehend, 1 Gewerbe im Leer-
stand
Verkehrswert: 100.000,00 €
- 6. Rathausstr. 17**
Flur 5, Flurstück 347, Größe: 1245 qm
7 WE, leerstehend
Verkehrswert: 80.000,00 €

Alle Angebote verstehen sich zzgl. Vertragsnebenkosten (Notarkosten, Grundbuchumschreibungsgebühr, Grunderwerbssteuer, Wertgutachterkosten). Interessenten werden gebeten, Ihre Angebote in der Stadtverwaltung Velten, Rathausstr. 10, 16727 Velten, abzugeben. Die Bewerbung ist in 2 Umschlägen einzureichen. Der äußere Umschlag ist mit der Empfängeranschrift der Stadtverwaltung zu versehen. Der innere Umschlag darf nur den Zusatz „Grundstückskauf“ sowie die laufende Nummer und dazugehörige Objektbezeichnung enthalten.

Öffentliche Ausschreibung Innensanierung Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Velten Süd II.BA

- a) Vergabestelle: Stadt Velten,
Rathausstraße 10, 16727 Velten
- b) Vergabe-Nr.: 65/2007/07/Ö
- c) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art der Leistung: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Velten, Str. des Friedens 15
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1	Abbruch/Putzarbeiten	45 St ca. 980 m ² ca. 2825 m ² ca. 35 m ² ca. 60 m ² 11 St	Innentüren abbrechen Abbruch Fußbodenbelag/Sockelleisten Abbruch Tapeten Innenwandabbruch Fußbodenabbruch/Schlackeschüttung Vergrößerungen Türöffnung in Betonwand
Los 2	Tischlerarbeiten Innentüren	13 St 28 St	Innentüren mit Zarge Innentürblätter in vorhandener Zarge
Los 3	Brandschutzelemente	4 St	Brandschutzelemente 2 flg.
Los 4	Trockenbauarbeiten	ca. 780 m ² ca. 35 m ²	Abgehangene Rasterdecke Metallständerwand
Los 5	Maler-/Tapezierarbeiten	ca. 2845 m ²	Wand-/Deckenfläche tapezieren/ streichen/Flock
Los 6	Bodenbelagsarbeiten	ca. 41 St ca. 865 m ² 90 St 35 m ²	Türzargen streichen Linoleum/Sockelleisten Treppenstufen Kautschukbelag Podest mit Kautschukbelag
Los 7	Grundreinigung	ca. 1225m ² ca. 95 m ² ca. 200 m ² 52 St	Reinigen Bodenfläche Reinigen Wandfliesen Reinigen Fensterflächen Reinigen Türflächen

- Los 8 Sportboden/Prallschutz ca. 60 m² Punktelastischer Sportboden
ca. 40 m² Prallschutz
- Los 9 Elektroarbeiten Erneuerung der gesamten Elektroanlage incl. Beleuchtungskörper
ca. 1000 m² Grundfläche

g) Aufteilung in Lose: Ja. Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, mehrere Lose, alle Lose

h) Vorgesehene Ausführungszeit: 12.07.2007 – 25.08.2007
Gesamte Ausführung erfolgt in den Ferien.

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Abholung ab 05.02.2007 7.00 - 16.00 Uhr
Freitags 7.00 - 14.00 Uhr

Ausgebende Stelle: Projektbau Dieter Bengelsdorf
Ingenieurbüro für Bauplanung und Realisierung
Rathenaustraße 9, 16761 Hennigsdorf
Tel. 03302/493738, 228530, 228531,
Fax 03302/493739

j) Kostenbeitrag: keine Erstattung,
Abholung und Bareinzahlung
Versand erfolgt, wenn mit der Anforderung der Verrechnungsscheck vorliegt

je 8,00 €	für die Lose	3, 7, 8
je 15.00 €	für die Lose	1, 2, 4, 5, 6, 9

k) Anträge sind zu richten an: Anschrift siehe i)

l) Angebote sind in Deutsch abzufassen

m) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter oder ihre Bevollmächtigten

n) Angebotseröffnung: 01.03.2007

Los 1 14.00 Uhr, Los 2 14.15 Uhr, Los 3 14.30 Uhr, Los 4 14.45 Uhr, Los 5 15.00 Uhr,
Los 6 15.15 Uhr, Los 7 15.30 Uhr, Los 8 15.45 Uhr, Los 9 16.00 Uhr,

Anschrift: Stadt Velten, Rathausstraße 10, 16727 Velten, Ratssaal

o) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftrags-
summe und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. aller Nachträge

p) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

q) Rechtsform von Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

r) Geforderte Eignungsnachweise: der Bieter hat mit dem Angebot einzureichen

Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, zur Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3(1)a-g VOB/A.

Der Bieter hat die Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
 - steuerliche Auskunft des Finanzamtes
 - aktueller Handelsregisterauszug
 - Bescheinigung des Versicherungsträgers, Krankenkasse
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung
Nicht älter als drei Monate.
- Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.
Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn der Auszug nicht rechtzeitig vorgelegt wird.

s) Bindefrist endet am: 30.04.2007

t) Auskunft erteilt: Anschrift siehe i)

Nichtamtliche Mitteilungen

Veranstaltungskalender Februar bis Juli 2007

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter	Bemerkungen
10./17./ 24.02.2007	13.00 – 17.00 Uhr	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	Samstags-Fachberatung zum Kamin oder Kachelofen	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	
11.02.2007	10.00 – 18.00 Uhr	Ofen-Stadt-Halle	Schulfest der Lehrlinge	Friseurinnung Oberhavel	
14.02.2007	20.00 Uhr	Gasthof Velten	Party zum Valentinstag	Gasthof Velten	Eintritt frei
16.02.2007	20.00 Uhr	Gasthof Velten	Faschingsparty mit DJ	Gasthof Velten	Eintritt frei
17.02.2007	10.00 – 14.00 Uhr	Schülerhilfe Viktoriastraße 56 b	Tag der offenen Tür	Schülerhilfe Velten	
18.02.2007	10.00 – 15.00 Uhr	Ofen-Stadt-Halle	Hallenturnier E-Junioren	SC Oberhavel	
23.02.2007	20.00 Uhr	Gasthof Velten	Après-Ski-Party	Gasthof Velten	Eintritt frei
23.02.2007	16.00 – 18.00 Uhr	Bürgerhaus	Erste CD-/DVD-Tauschbörse	Stadtteilbüro Velten	
24.02.2007	18.00 – 22.00 Uhr	Café am Markt	Candle-Light-Dinner mit Live-Musik Musik von Dean Martin, Elvis Presley bis Frank Sinatra	Café am Markt	Eintritt 5,00 € (bitte im Café vor- anmelden! Tel. 03304-50 37 16)
03./10./17./ 24./31.03. 2007	13.00 – 17.00 Uhr	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	Samstags-Fachberatung zum Kamin oder Kachelofen	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	
03.03.2007	15.00 – 19.00 Uhr	Ofen-Stadt-Halle	Musikantendampfer u.a. mit Maxi und Henry Arland, Monika Martin, Margitta & Töchter, Oliver Thomas u. Maxis Dampferband	AS event gmbH	Kartenvorverkauf im Schwanen Markt Skirl Velten; Tel. 03304-34 6 42; Eintritt 36,00 und 34,00 € (je nach Kategorie)
09.03.2007	20.00 Uhr	Gasthof Velten	Frauentagsparty (Nachfeier) mit Men Strip	Gasthof Velten	Eintritt frei
10.03.2007	21.00 Uhr	Ofen-Stadt-Halle	Konzert mit Right Now	Right Now	8,00 € (nur Abend- kasse)
23.03.2007	14.00 Uhr	Bürgerhaus, Clubraum 1. OG	„Müssen Rentner Steuern zahlen?“ Gesprächsrunde und Informationen mit dem Lohnsteuerhilfeverein	Seniorenbeirat der Stadt Velten	Eintritt frei
24.03.2007	10.00 – 18.00 Uhr	Töpferei Malenz, Breite Straße 9	Frühlingserwachen in der Töpferei Malenz	Töpferei Malenz	Eintritt frei
30.03.2007	16.00 – 20.00 Uhr	Stadtteilbüro im Bürgerhaus	Skat- u. Schachabend	Stadtteilbüro	2,- € (Anmeldung erforderlich) Tel.: 03304/200960
31.03.2007	10.00 – 13.00 Uhr 10.00 – 18.00 Uhr	Viktoriastraße/Markt Am Markt	5. Ostermeile 1. Veltener Freizeit- und Reisemesse	G.u.T. e.V. AG Stadtmarketing und VFKB e.V.	Eintritt frei
14./21/ 28.04.2007	13.00 – 17.00 Uhr	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	Samstags-Fachberatung zum Kamin oder Kachelofen	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	
20.04.2007		Juwelier und Optiker Kuhl	100 Jahre Firma Kuhl	Juwelier und Optiker Kuhl	
28./29.04. 2007	10.00 Uhr	Töpferei Malenz	Deutsche Tonstraßen-Wochenende	Töpferei Malenz	
29./30.04. 2007	ab 13.00 Uhr	Ofen- und Keramik- museum	Tonstraßenwochenende mit der TonKunst 32 und dem Ofenmuseum	Förderverein Ofen- und Keramikmuseum e.V. und TonKunst 32	
30.04.2007	ab 16.00 Uhr	Ofen- und Keramik- museum	Walpurgisnacht	Förderverein Ofen- und Keramikmuseum e.V.	

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter	Bemerkungen
05.05.2007	10.00 Uhr	Töpferei Malenz	Tag des offenen Ateliers	Töpferei Malenz	Eintritt frei
05./12./19./ 26.05.2007	13.00 – 17.00 Uhr	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	Samstags-Fachberatung zum Kamin oder Kachelofen	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	
12.05.2007	14.00 – 17.00 Uhr	Kita Kinderland	Traditionelles Familienfest mit Theaterstück "Der gestiefelte Kater" u.v.a.m.	Kita Kinderland	Eintritt für Erwach- sene: 1,00 €; Kinder frei
20.05.2007	13.00 – 17.00 Uhr 14.00 Uhr	Ofen- und Keramik- museum	Internationaler Museumstag im Ofen- und Keramikmuseum Ausstellungseröffnung „Wo liegt eigentlich Velten-Vordamm?“ – Keramik zwischen 1919 und 1931	Förderverein Ofen- und Keramikmuseum e.V.	
27.05.2007	14.00 Uhr	Viktoriapark	Traditionelles Pfingstkonzert u.a. mit Konzert des Freien Chores Velten (15.45 Uhr)	G.u.T. e.V.	Eintritt frei
02./09./16./ 23./30.06. 2007	13.00 – 17.00 Uhr	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	Samstags-Fachberatung zum Kamin oder Kachelofen	Ofenfabrik Schmidt, Lehmann & Co.	
16.06.2007	10.00 – 19.00 Uhr	Bernsteinsee	Drachenbootrennen	LST Freizeitgestaltungs GmbH	Pro Boot können bis zu 18 Personen plus Trommler angemeldet werden. Teilnehme- gebühr 180,00 € pro Boot, Anmeldung über Wassersportzentrum Oranienburg, Tel. 03301-53 95 90 bzw. info@wassersportzen- trum-oranienburg.de
16.06.2007	14.00 Uhr	TH Rathausstraße	120 Jahre Freier Chor Velten 1887 e.V. -Konzert	Freier Chor Velten 1887 e.V.	Eintritt: 7,00 € Spielwarengeschäft Tornow, Luisenstr. 46
23.06.2007		Feuerwehrgelände Mittelstraße	120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Velten (Umzug, Feuerwehr-Schau, Fackelumzug, Kinderprogramm, Tanzabend)	Freiwillige Feuerwehr Velten	
07.07.2007	15.00 Uhr	Ofen- und Keramik- museum	Museums- und Sommerfest	Förderverein Ofen- und Keramikmuseum e.V.	
14.07.2007	10.00 – 24.00 Uhr	Bernsteinsee	Seefest	LST Freizeitgestaltungs GmbH	
16.07.– 21.07.2007		Innenstadt	15. Mixed-Pickles-Woche zum Thema „Do you speak international?“	Initiativgruppe gegen Gewalt u. Rassismus	
27.07.- 29.07.2007		Bernsteinsee	Open-Air-Festival	LST Freizeitgestaltungs GmbH	

Die Veranstaltungen des **Ofen- und Keramikmuseums Velten** sind gesondert im Journalteil auf Seite 2 abgedruckt.

Änderungen zu den angegebenen Veranstaltungen bleiben vorbehalten. Den kompletten und aktualisierten Veranstaltungskalender finden Sie im Internet unter www.velten.de unter den TOP 10, Rubrik Veranstaltungen oder unter Aktuelles, Rubrik Kalender.